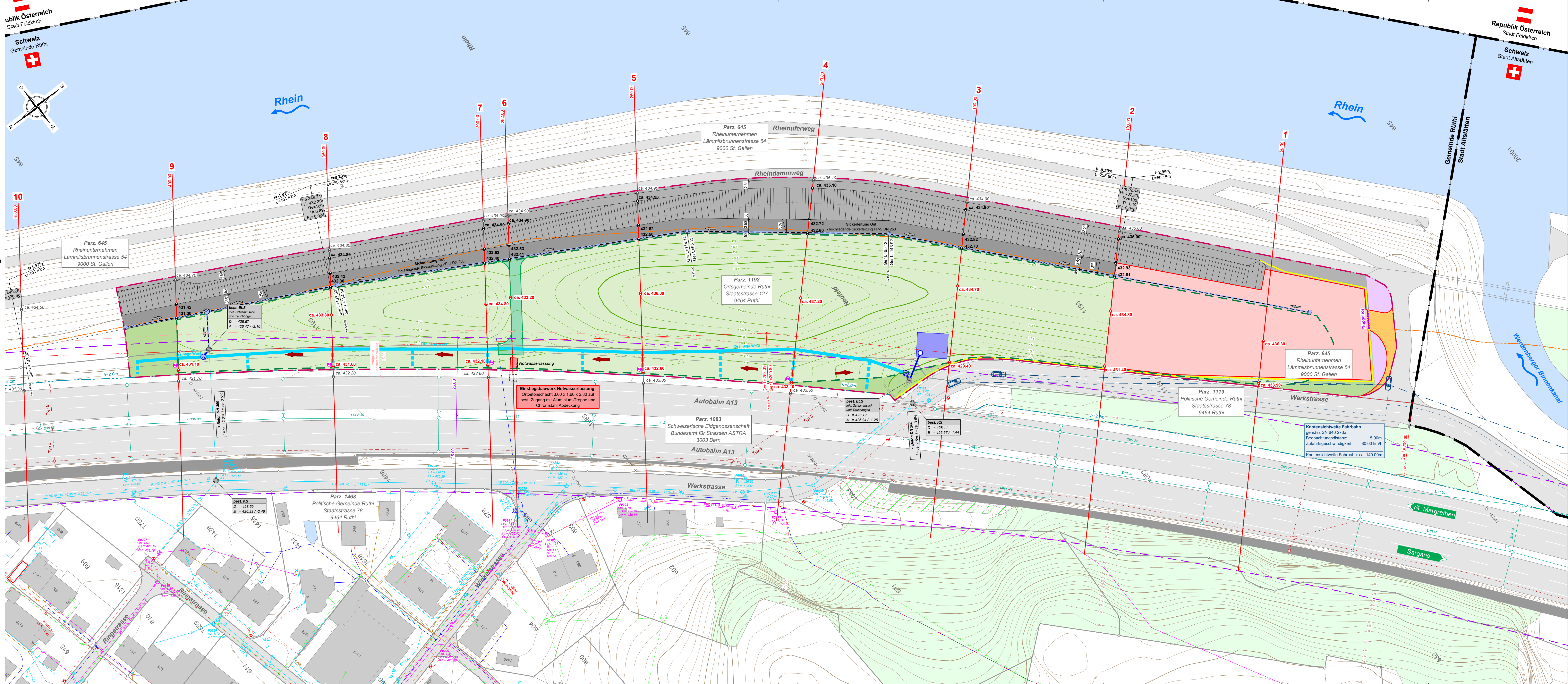


**Legende:**

- Projekt:**
- Perimeter Deponiegebiet
  - Kompartiment Typ A
  - Deponiefläche
  - Instandstellungs-, Anpassungsfläche
  - Höhenlinien, Äquidistanz 1.0m / 0.5m
  - Zufahrt Notfassung (Fahrbahn = 3.5m, Bankett = 0.5m)
  - Schütthöhe Endgestaltung Deponie
  - Einstiegsbauwerk Notwasserfassung
- Betriebsphase:**
- provisorische Zufahrt
  - Installationsplatz (Maschinenpark, Büro-, Aufenthalts- und Materialcontainer)
  - provisorischer Zaun / Erdamm
  - Doppeltor
  - Sichtweite gemäss SN 640 273a
- Entwässerung:**
- Piezometer
  - Entwässerungsrichtung entlang Autobahn
  - Drainage West
  - Sickerstrang West, alle 25m
  - Entwässerungsschacht Sicker Galerie Ost / Drainage West, Schächtinge geichtet
  - Retentionsschacht
  - Retentionenbecken
- Interventionspiste:**
- Interventionspiste (Fahrbahn = 3.5m, Bankett = 0.5m)
  - Böschung Hochwasserdamm (Dammverbreiterung ca. 2.5m)
  - Tor / Schieberotor (Rheinunternehmen)
  - Projekthöhe Interventionspiste
  - Kontrollschacht Sickerleitung
  - Sickerleitung PP-S
- Bestand:**
- Flugaufnahmen (Trimble / Toposys 2011)
    - Höhenlinien, Äquidistanz 1.0m
    - Terrainhöhen
  - Bestandesaufnahmen (10.08.2012 / 23.02.2023)
    - Notwasserfassung
    - Kontrollschacht / Einlaufschacht
  - Bestehende Werkleitungen (Katastralauszüge Juni 2023)
    - Mischwasserleitung
    - Schmutzwasserleitung
    - Meteorwasserleitung
    - EGO Gasleitung
    - EGO Trassemarkierung
    - Gasleitung, Gravag
    - Wasserleitung
    - EW-Leitung
    - Swisscomleitung
  - Autobahn A13 (Ausgeführtes Bauwerk, Projekt Nr. KA1779\_30.05.2007)
    - Baulinie (2015)
    - Wildschutzzau
    - Entwässerung
    - UKK-Leitung
    - Lärmschutzwand
    - Prüfgebiet Bodenverschiebung
  - Grundbuchplan (06.06.2023)
    - Parzellengrenze
    - Strasse
    - Gebäude
    - Wald
    - Feldgehölze
    - Gewässer
    - Gemeindegrenze



N:310 Tiefbau/3102 Heerbrugg/3102-1071 Rüthi Deponie Neufeld/Auflage\_2023/06 CAD:30 Mitwirkung/3102-1071\_01\_SIT\_500.2d

**Sensibilität Werkformalitäten**  
Der gesamte Bestand der Werkleitungen und Anlagen ist vielfach unbekannt, bzw. die angegebene Leitungsführung und die Lage der Anlagen in diesem Plan kann ungenau sein.  
Die Lage der Anlagen und Leitungen wurde durch Einmessen aus bestehenden Ausführungsplänen rekonstruiert. Bei fehlenden Einmessen wurde die Lage der Schächte, Anlagen und Leitungen aus den Plänen abgegriffen und digitalisiert.  
Die Höhenangaben wurden von bestehenden Ausführungsplänen übernommen und stimmen deshalb meist nicht mit den Notizen der amtlichen Vermessung überein.  
Vor Grabarbeiten muss die genaue Lage (inkl. Höhenlage) sämtlicher Leitungen und Anlagen durch Sondierungen ermittelt werden.  
Wir bitten deshalb sämtliche Halterungen für Feldarbeiten oder bei Beobachtung von Leitungen und den übrigen Anlagen durch Grabarbeiten, sowie für die Richtigkeit der Höhenangaben, ab.  
Unabhängig von den Planinformationen beschafft der Unternehmer alle Werkleitungen selbstständig und ist für deren Schutz verantwortlich.  
Bei Unklarheiten ist der Werkleiter zu kontaktieren.